

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 22. Dezember 2015

von Blatt 01 bis Blatt 11

Anwesend:

Der Vorsitzende Bürgermeister Locher und 14 Stadträte
Ortsvorsteher Glasbrenner (gleichzeitig auch als GR-Mitglied)
Hauptamtsleiter Fischer (Schriftführer)
Stadtkämmerer Buchner
Bauamtsleiter Jäger und Kiermeier

Entschuldigt fehlt: -/-

Dauer: von 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Urkundspersonen: Stadträte Thomas Ehrmann und Hans-Adam Wellenreuther

Zur Beurkundung

Joachim Locher
Bürgermeister

Marc Fischer
Schriftführer

Thomas Ehrmann
Stadtrat

Hans-Adam Wellenreuther
Stadtrat

T A G E S O R D N U N G

1. Fragen der Zuhörer
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 24.11.2015 gefassten Beschlüsse
3. Verabschiedung von Bauamtsleiter Adam Jäger
4. Sanierung Neidensteiner Straße
 - a) Abschlussbericht LLBW Sanierungsbeauftragter Herr Hecker
 - b) Aufhebung der Sanierungssatzung des Sanierungsgebiets „Neidensteiner Straße“
5. Neubau katholischer Kindergarten mit Mensa in Waibstadt;
hier: Vergabe von Arbeiten
 - a) Fensterbaurbeiten Holz
 - b) Metallbau und Verglasung
6. Bauanträge
 - a) Nutzungsänderung von Lagerflächen in Praxisräume auf dem Grundstück Flst.Nr. 23402/4, Neidensteiner Straße 4
 - b) Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäude und Anbindung an die bestehende Halle, Teilumnutzung der bestehenden Lagerfläche zu Produktionsfläche auf dem Grundstück Flst.Nr. 28659 und 28659/1, Felix-Winkel-Straße 12 auf Gemarkung Waibstadt
 - c) Errichtung von Büro- und Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 28654, Felix-Winkel-Straße 2 auf Gemarkung Waibstadt
 - d) Errichtung einer Überdachung zwischen Wohnhaus und Garage mit Gaubenaufbau und Nutzung als Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 447, Alte Sinsheimer Straße 67 auf Gemarkung Waibstadt
 - e) Einbau eines Dachbalkon auf dem Grundstück Flst.Nr. 297/1, Hauptstraße 46 auf Gemarkung Waibstadt
 - f) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 23417/1, Höhenstraße 9a auf Gemarkung Waibstadt
7. Wahlorganisation für die Landtagswahl am 13.03.2016
8. Informationen zur neuen Gemeindeordnung
9. Verlängerung der Straßenbeleuchtungsbetriebsführung
10. Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
11. Informationen des Bürgermeisters
12. Anfragen des Gemeinderates

Ergebnis der Beratungen:

Bürgermeister Locher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Besucher. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Thomas Ehrmann und Hans-Adam Wellenreuther ernannt.

1. Fragen der Zuhörer

Aus dem Kreis der Zuhörer meldet sich niemand zu Wort.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 24.11.2015 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der in der Anlage zur Vorlage beigefügten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Es handelte sich um drei Spenden, dessen Spender nicht öffentlich genannt werden wollten. Die Höhe belief sich auf 1.000,00 €, 200,00 € und 150,00 € und kommt jeweils der Freiwilligen Feuerwehr Waibstadt zugute.

3. Verabschiedung von Bauamtsleiter Adam Jäger

Bürgermeister Locher teilt dem Gremium mit, dass Bauamtsleiter Adam Jäger nach 50,66 Jahren im Dienst der Stadt Waibstadt Ende des Jahres in den verdienten Ruhestand treten wird. Er erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Lebenslauf von Herrn Jäger. Dabei betont er, dass es viele schwierige Aufgaben und unzählige Sitzungen gab, die er routiniert gemeistert habe. Er bedankt sich bei Herrn Jäger im Namen der Stadt Waibstadt für den Einsatz und für die geleistete Arbeit im Rathaus. Persönlich dankt er ihm für das freundschaftliche Verhältnis und die große Loyalität auf die er vertrauen konnte.

Er teilt dem Gremium weiterhin mit, dass Herr Jäger dem Gremium als Reporter erhalten bleibt.

Zum Abschied überreichte er ein Präsent.

Auch Stadtrat Lenz würdigte die Arbeit von Herrn Jäger, der in seiner Laufbahn viele bewegende Themen begleitet habe. Im Laufe der Zeit habe er sicherlich mit jedem Bürger zu tun gehabt und war immer ein sehr guter Ansprechpartner. Herr Lenz bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die geleistete Arbeit und übergibt im Namen aller Gemeinderäte ein Präsent. Er wünscht dem baldigen Rentner alles Gute für seine Zukunft.

Stadtrat Glasbrenner betont, dass Herr Jäger immer ein kompetenter Ansprechpartner mit fundierten Fachkenntnissen war. Er selbst konnte immer auf die berufliche Erfahrung von Herrn Jäger zurückgreifen. Stadtrat Glasbrenner sagt aus, dass mit Herrn Jäger zwar nicht der Kapitän aber ein sehr erfahrener Lotse das Schiff Waibstadt nun verlassen werde. Er wünscht ihm im Ruhestand viel Zeit für das Hobby und alle wichtigen Dinge im Leben.

Stadträtin Rautník eröffnet, dass Herrn Jäger keine Frage zu viel gewesen sei. Mit ihm fehle ihr ein Stück Vertrautheit im Rathaus.

Bauamtsleiter Jäger bedankt sich im Anschluss daran für die lieben Worte zu seinem Abschied. Er lässt die wichtigsten Momente in seiner Laufbahn Revue passieren. Er betont dabei, dass es für ihn immer selbstverständlich war zu helfen ob er jetzt zuständig war oder nicht. Er bedankt sich beim Gremium für die immer vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit.

4. Sanierung Neidensteiner Straße

- a) Abschlussbericht LLBW Sanierungsbeauftragter Herr Hecker**
- b) Aufhebung der Sanierungssatzung des Sanierungsgebiets „Neidensteiner Straße“**

Bürgermeister Locher ruft Tagesordnungspunkt 4 auf und stellt fest, dass keine Befangenheit vorliegt.

Er begrüßt Herrn Hecker, der die Sanierung betreut hat und den Abschlussbericht nun vorstellen wird.

Herr Hecker erläutert die Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Nach der Präsentation bedankt sich Herr Hecker für die zielgerichteten Beschlüsse seitens des Gemeinderates.

Stadtrat Lenz bedankt sich bei Herrn Hecker für die geleistete Arbeit während der Sanierung und insbesondere bei Herrn Bürgermeister Locher für sein großes Engagement bei der Ansiedlung der Märkte. Dies stellte ohne Frage einen Meilenstein für die Stadt dar.

Stadtrat Glasbrenner gibt bekannt, dass es auch kritische Zeiten während der Sanierungsphase gab. Deshalb sei er umso mehr froh, dass die Gestaltung des Bahnhofsumfeldes und die Ansiedlung der Märkte so umgesetzt werden konnte.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

a) Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Schlussabrechnung der Sanierungsmaßnahme „Neidensteiner Straße“ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Neidensteiner Straße“ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**5. Neubau katholischer Kindergarten mit Mensa in Waibstadt;
hier: Vergabe von Arbeiten**

a) Fensterbauarbeiten Holz

Bürgermeister Locher erwähnt, dass die Fensterbauarbeiten zum Neubau des katholischen Kindergartens in Waibstadt ausgeschrieben wurden und sich insgesamt 9 Firmen ein Angebot angefordert haben. Insgesamt lagen 7 Angebote vor. Das günstigste Angebot der Firma Schilpp Fenster- und Türenbau GmbH aus Obersulm lag bei 88.748,53 €. Er empfiehlt den Auftrag an die Firma Schilpp zu vergeben.

Stadtrat Lenz erkundigt sich, warum Holzfenster eingesetzt werden sollen.

Herr Kiermeier erläutert hierzu, dass Holz immer noch aus ökologischen Gesichtspunkten und aus Kostengründen das geeignetste Material sei. Holz sei ca. ein Drittel günstiger als metallische Fenster.

Bürgermeister betont noch, dass man um mehr als 10.000,00 € unter dem Kostenvoranschlag geblieben sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Schilpp Fenster- und Türenbau GmbH aus Obersulm den Auftrag zur Ausführung der Fensterarbeiten Holz zum Neubau des katholischen Kindergartens mit Mensa in Waibstadt zum Angebotspreis von 88.748,53 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Metallbau und Verglasung

Bürgermeister Locher teilt mit, dass die Firma Metallbau Rath aus Bad Rappenau mit einem Angebotspreis von 44.494,10 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben habe. Der Kostenvoranschlag lag bei 52.000,00 €. Somit konnte man auch hier wieder unter dem Kostenvoranschlagspreis bleiben.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Metallbau Rath GmbH aus Bad Rappenau den Auftrag zur Ausführung der Metall- und Verglasungsarbeiten zum Neubau des katholischen Kindergartens mit Mensa in Waibstadt zum Angebotspreis von 44.494,10 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Bauanträge

a) Nutzungsänderung von Lagerflächen in Praxisräume auf dem Grundstück Flst.Nr. 23402/4, Neidensteiner Straße 4

Bürgermeister Locher teilt mit, dass die im oberen Geschoss bestehenden Lagerräume in Praxisräume umgebaut werden sollen. Die Maßnahme stellt eine reine Umnutzung im Inneren dar. Im Außenbereich gebe es keine Veränderungen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß dem Baugesetzbuch und der Sanierungssatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäude und Anbindung an die bestehende Halle, Teilumnutzung der bestehenden Lagerfläche zu Produktionsfläche auf dem Grundstück Flst.Nr. 28659 und 28659/1, Felix-Winkel-Straße 12 auf Gemarkung Waibstadt

Bürgermeister Locher führt aus, dass es sich bei dem Antragsteller um die Firma CCI Fördertechnik handle, die vor kurzem eine sehr gute Förderung im Rahmen der Landesförderung „Spitze auf dem Land“ erhalten habe. Diese Förderung werde gleich in den Neubau investiert. Es werden einige neue Arbeitsplätze entstehen und deshalb empfiehlt die Verwaltung dem Bauantrag zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß § 31 Baugesetzbuch hinsichtlich der Ein- und Ausfahrten über bestehendes Pflanzgebot und der Überschreitung der nördlichen Baugrenze durch PKW-Stellplätze.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

c) Errichtung von Büro- und Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 28654, Felix-Wankel-Straße 2 auf Gemarkung Waibstadt

Bürgermeister Locher erwähnt, dass es sich hier um den Neubau einer Büro- und Lagerhalle handle. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden bis auf die Errichtung der Ein- und Ausfahrten über das bestehende Pflanzgebot eingehalten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß § 31 Baugesetzbuch hinsichtlich der Ein- und Ausfahrten über bestehendes Pflanzgebot.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

d) Errichtung einer Überdachung zwischen Wohnhaus und Garage mit Gaubenaufbau und Nutzung als Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 447, Alte Sinsheimer Straße 67 auf Gemarkung Waibstadt

Bevor der Tagesordnungspunkt aufgerufen wird erklärt sich Stadtrat Rieser für befangen und grenzt sich von den Gemeinderäten ab.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß dem Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

e) Einbau eines Dachbalkon auf dem Grundstück Flst.Nr. 297/1, Hauptstraße 46 auf Gemarkung Waibstadt

Bürgermeister Locher teilt mit, dass es sich hierbei um den Einbau eines Dachbalkons handelt. Das Bauvorhaben fügt sich in die bestehende Bebauung ein.

Bauamtsleiter Kiermeier ergänzt, dass das Bauvorhaben bereits im Jahr 2000 behandelt und bisher noch nicht umgesetzt wurde. Damals wurde eine Maßgabe mit in die Baugenehmigung eingebaut, damit der Nachbar keine Einschränkungen hinnehmen musste. Stadtrat Lenz befürwortet die Zusätze aus dem Jahr 2000 wieder aufzunehmen.

Bürgermeister Locher ändert den Beschlussvorschlag ab und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat fasst somit folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß Baugesetzbuch mit der Maßgabe, dass die Baumaßnahme an der Grenze mit lichtdurchlässigem Material erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

f) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 23417/1, Höhenstraße 9a auf Gemarkung Waibstadt

Bürgermeister Locher teilt auch hier mit, dass sich das Bauvorhaben sehr gut in die Umgebung einfüge.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen gemäß dem Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Wahlorganisation für die Landtagswahl am 13.03.2016

Hauptamtsleiter Fischer erläutert dem Gremium, dass die Bildung der Wahlbezirke und die Bestimmung der Wahlräume wie üblicherweise in den letzten Jahren vorgenommen wurde. Änderungen gab es hier nicht. Des Weiteren wurden die Wahlvorstände und die Beisitzer in die Wahlschichten eingeteilt. Hier wurden auch Gemeinderäte sowie Ortschaftsräte berücksichtigt. Eine Änderung gab es lediglich in der Zeiteinteilung. Hier werden künftig zwei durchgehende Schichten umgesetzt. Die erste Schicht geht von 7.50 Uhr bis 13.00 Uhr. Die zweite Schicht von 13.00 bis 18.00 Uhr. Danach werden wieder beide Gruppen an der Auszählung teilnehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Wahlorganisation zur Kenntnis.

8. Informationen zur neuen Gemeindeordnung

Hauptamtsleiter Fischer stellt die Änderungen in der neuen Gemeindeordnung anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach der Präsentation wünscht sich Stadtrat Lenz, dass die Geschäftsordnung, die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung auf Basis der Mustersatzungen des Gemeindetages für Waibstadt entworfen werden sollen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung Mitte des nächsten Jahres vorgelegt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur neuen Gemeindeordnung zur Kenntnis.

9. Verlängerung der Straßenbeleuchtungsbetriebsführung

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des am 26.07.2011 beschlossenen Betriebsführungsvertrages über die Straßenbeleuchtung mit der EnBW zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO

Bürgermeister Locher teilt mit, dass es um verschiedene Spenden ginge, u.a. um eine Spende der Volksbank Neckartal Stiftung in Höhe von 503,94 € für die Heimatpflege Daisbach. Eine weitere Spende der Volksbank Neckartal Stiftung in Höhe von 1.733,07 € für die Heimatpflege Waibstadt. Die nächste Spende des dm-drogerie marktes in Höhe von 4.000,00 € ging für die Kindergärten der Stadt Waibstadt ein. Die Höhe der Spende der Sparkasse Kraichgau in Höhe von 1.004,23 € ist für die Freiwillige Feuerwehr Waibstadt gedacht. Des Weiteren gibt er bekannt, dass Kleinspenden in Höhe von 695,00 € für den Kerweumzug und für Flüchtlinge eingegangen seien.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in Anlage 1 der Vorlage beigefügten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie der in Anlage 2 der Vorlage aufgeführten Kleinspenden bis 100,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Locher gibt bekannt, dass im Januar erneut eine Verkehrstagsfahrt mit dem Rhein-Neckar-Kreis stattfindet. Er teilt mit, dass er schon mehrmals aus dem Gremium den Auftrag erhielt in der Neidensteiner Straße einen Fußgängerüberweg zu installieren. Aufgrund der Situation mit den Märkten und der Tatsache, dass es sich um einen Schulweg handle fragt er an, ob das Gremium erneut einen Auftrag erteile, ob ein Fußgängerüberweg möglich sei.

Die Gemeinderäte stimmten dem Vorschlag zu und baten Herrn Locher alles Mögliche zu tun, um den Fußgängerüberweg zu realisieren. Die Gemeinderäte möchten außerdem eine Information wann die Verkehrstagsfahrt stattfindet, da dann Gemeinderäte teilnehmen möchten.

12. Anfragen des Gemeinderates

1. Stadtrat Rieser teilt mit, dass auf dem Parkplatz vor der Stadthalle schon des öfteren ein großer LKW 40-Tonner parkte und des Weiteren öfter ein großer Reisebus dort abgestellt sei. Er befürchte, dass durch die Last des 40-Tonners die Parkplätze Schaden nehmen.

Bürgermeister Locher teilt mit, dass hier keine Schilder angebracht seien, die das Parken von LKWs verbieten. Er sehe höchstens die Möglichkeit die Besitzer auf die Situation anzusprechen.

2. Stadtrat Bleick moniert, dass die Werbungsschilder der Firma Aldi und dm bei der Ausfahrt sehr schlecht positioniert seien. Hier sei die Ausfahrt nur schlecht möglich.

Bauamtsleiter Kiermeier teilt mit, dass dies in der letzten Sitzung bereits angesprochen wurde und er daraufhin eine Anfrage an die Firma Aldi gerichtet habe. Er erhielt mittlerweile die Antwort die aussagt, dass keine bessere Lage für die Positionierung der Schilder gefunden werden konnte. Auf Seiten der Firma Aldi gebe es hier keine Möglichkeiten. Ebenso sei es nicht notwendig Bodenmarkierungen für die Ausfahrt anzubringen. Da es sich hier um einen Privatplatz handle gebe es für die Stadt Waibstadt keine Möglichkeiten einzugreifen.